

Ob zwar E. E. Rath verhoffet/ es solten ihre Bürger und Einwohner aus Liebe zu dem höchsten Gott/ und schuldigster/ Observance gegen ihrer Obrigkeit/ denen zu unterschiedenen mahlen publicirten Mandatis, die Entheiligung betreffend/ gehorsambst nachgelebet haben ... : Publicatum iussu Senatus den 21. Martii Anno 1679

[S.l.], 1679

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn730561615>

Druck Freier  Zugang





57
21. May 1679

Bzwar E. E. Rath verhoffet/ es solten ihre Bürger und Einwohner aus Liebe zu dem höchsten Gott/und schuldigster Observance gegen ihrer Obrigkeit/ denen zu unterschiedenen mahlen publicirten Mandatis, die Entheiligung betreffend/ gehorsambst nachgelebet haben; so bezeuget doch des Sabbaths die tägliche Erfahrung/ daß solchem zu wieder/ der Sonntag/ absonderlich mit dem Sauffen in den Wein-Bier-und-Brandwein-Häusern schändlich profaniret, und dem gerechten Gott da durch zu weitem Straffen und Plagen Ursach gegeben werde: Wann nun E. E. Rath/krafft Obrigkeitlichen Ampts/ solchen muthwilligen und vorsehlichen Sabbathschändereyen weiter nicht zu sehen kan; Als wil derselbe ihre vorige Mandata wiederholet/ und allen und jeden Bürgern und Einwohnern hiemit ernst- und Väterlich ermahnet haben/ an den Sonn- und Feyertagen aller Schwelgeren und Sauffens sich gänglich zu enthalten/ vielmehr den Tag des Herren zu seinen Göttlichen Ehren mit Anhörung des Wortes Gottes/ und andern geistlichen Übungen zu celebriren und zu zubringen.

Dero Behueff dann allen Birthen in den Schüttingen Wein-Bier-und Brandwein-Häusern/ so wohl in- als aufferhalb der Stadt hiemit ernstlich gebothen wird/ an Sonn- und Feyertagen so wenig des Morgens vor/ als unter odernach den Predigten/ biß Vier Uhr Nachmittags keine sitzende Gäste/ unter was prætext es auch geschehen möchte/ zu halten/ sondern die Schüttingen/ Buhden/ ^{Karaw} Säaren und Zechhäuser biß dahin zu verschliessen/ und zu solchem Ende nicht zu eröffnen/ mit der außdrücklichen Commination, und Verwarnung/ daß die Ubertreter/ wenn bey ihnen sitzende Gäste in obgemelter Zeit gefunden werden/ worauff genaue Achtung gegeben werden soll/ ohne Unterscheid/ sie werden im Spiel oder beym Truncke angetroffen oder nicht/ von denen Ampts-Herren andern zum Abscheu exemplariter gestraffet werden sollen. Wornach sich ein Jeder zu richten.

Publicatum jussu Senatus den 21. Martii Anno 1679.

1030⁵

Faint, mirrored text from the reverse side of the page, appearing as bleed-through. The text is illegible due to its low contrast and orientation.



57
Langer und L
Obigkeit/ denen
st nachgelebet habe
des S/ absonderlich mi
den Ungerechten Gott de
Stra obigkeitlichen Am
willigils wil derselbe ih
wiede Väterlich ermahn
Sonhalten/ vielmehr d
ren zern geistlichen Ubu
und z

Id Brandwein-Hä
als atagen so wenig de
als wäste/ unter was pr
schehechhäuser biß dahin
und znd Verwarnung/
ter/ wuff genaue Achtung
soll/ oder nicht/ von dener
ander Feder zurichten.

F

679
ter aus
hiedenen
uget doch
aussen in
weiter
en muthz
Mandata
/ an den
es Herz
elebriren

wohl in
ids vor/
auch ge
hliessen/
Ubertre
werden
Herren

